

Glücklich? Jugend und Beruf – Qualitätskriterien in der Jugend(berufs)hilfe – auch unter Berücksichtigung des Capability-Ansatzes

Prof. Dr. Michael Macsenaere

IKJ - Institut für Kinder- und Jugendhilfe
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Universität zu Köln
Hochschule Niederrhein

Übersicht

1. Was will Erziehungshilfe bewirken?
→ Capability Approach und Happiness Research
2. Was wirkt in der Erziehungshilfe?
→ Wirkungsrelevante Qualitätskriterien
3. Jugendberufshilfe: Wirkfaktor Berufsorientierung
→ Effektivität und Nachhaltigkeit
4. Welche Wirkungen erreicht die Erziehungshilfe?
→ Effektivität und Effizienz

*Was wollen wir in der
Erziehungshilfe bewirken?*

Folie Nr. 3

Wirkung in den HzE und ihre Theorien - Historie

bis 1995: Reduzierung von Defiziten

ab 1995: Aufbau von Ressourcen und
Reduzierung von Defiziten

Macsenaere, Petermann, Schmidt

Aktuell: Förderung der Grundbefähigungen
(Capabilities und Happ. Research)

Nussbaum, Sen, Otto/Ziegler, Macsenaere

Happiness Research

9 interkulturelle Glücksfaktoren:

1. Aktivität => Ziele setzen und erreichen
2. Aufmerksamkeit und Konzentration
3. Bewegung
4. Negative Emotionen kontrollieren
5. Vielfalt leben
6. Freiheit => Abhängigkeit vermeiden
7. Soziales Gefüge, Liebe
8. Gesundheit
9. Selbstbeobachtung und Selbstreflexion

=> Glück ist trainierbar!

Amartya Sen

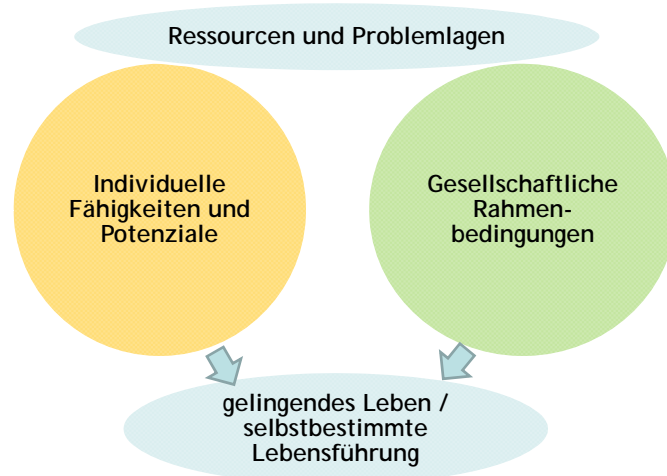


Capability-Approach: Darstellung und Messung des individuellen + gesellschaftl. Wohlergehens

5 Freiheiten:

1. Die politische Freiheit: Kritik, Widerspruch, Wahlrecht/Demokratie
2. Ökonomische Einrichtungen: freier Zugang zum Markt und zum Arbeitsmarkt
3. Soziale Chancen: Bildung, Gesundheit
4. Gesellschaftliche Transparenz: keine Korruption, verantwortl. Umgang mit Finanzmitteln/Macht, Pressefreiheit
5. Soziale Sicherheit: Arbeitslosenversicherung, Sozialhilfe, Mindestlöhne

Capabilities / Verwirklichungschancen



Martha Nussbaum: Tugenden und Capabilities



Tugenden nach Aristoteles

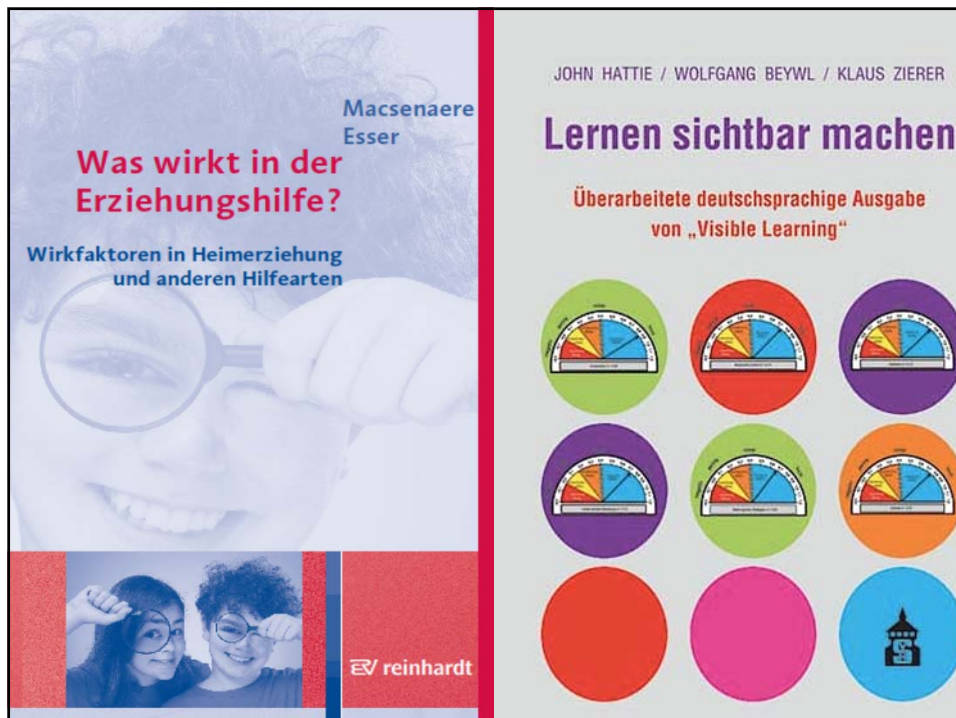
1. Tapferkeit
2. Mäßigung
3. Gerechtigkeit
4. Freigiebigkeit
5. Gastfreundschaft
6. Seelengröße
7. Sanftmut
8. Wahrhaftigkeit
9. Echtes Verständnis
10. Klugheit
11. Praktische Vernunft



Capabilities nach Nussbaum

1. (Lebenswertes) Leben
2. Körperliche Integrität
3. Gefühlsenerfahrungen
4. Kognitive Fähigkeiten
5. Vertrauen
6. Vorstellung des Guten
7. Sozialität
8. Ökologische Verbundenheit
9. Freizeitgestaltung
10. (Starke) Vereinzelung

Zentrale Wirkfaktoren in der Jugend(berufs)hilfe



Wirkfaktoren und Akteure

Leistungserbringer

Jugendamt



Adressaten

Zentrale Wirkfaktoren

Intensivpädagogik

Sozialpäd. Diagnostik

Verselbständigung

Keine Jugendhilfekarriere

Partizipation

Mitarbeiter-Qualifikation

Kooperation

Indikation

Hilfedauer

Alter

Nachsorge

Elternarbeit

Wirkungsorientierte

Traumapädagogik

Verlaufsplanung

Casemanagement

Klinische Orientierung

Berufsorientierung

Ressourcenor. Pädagogik

Individualpädagogik

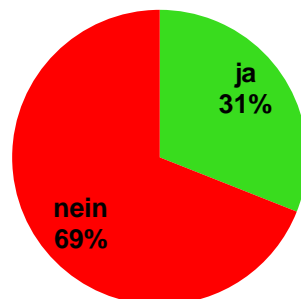
Beziehungsqualität

Ressourcenor. Hilfeplanung

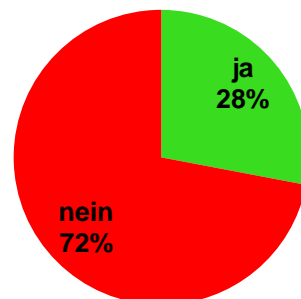
Wirkfaktor Berufsorientierung

Ausbildungsabschlüsse während Heimerziehung

Bürger (1990)

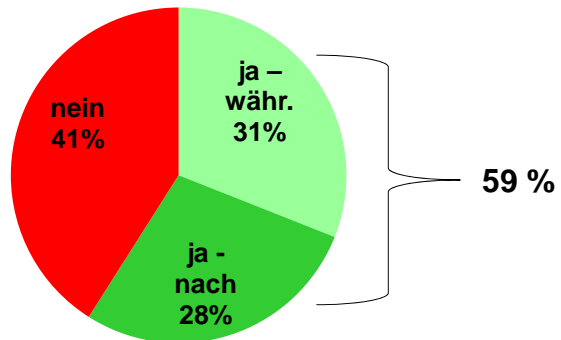


EVAS (2010)



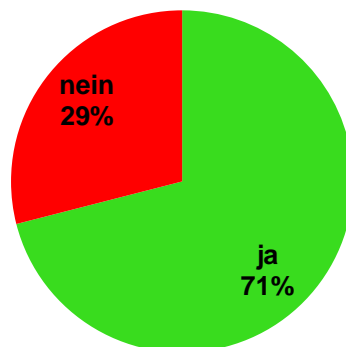
Ausbildungsabschlüsse - während Heimerziehung begonnenen

Bürger (1990)

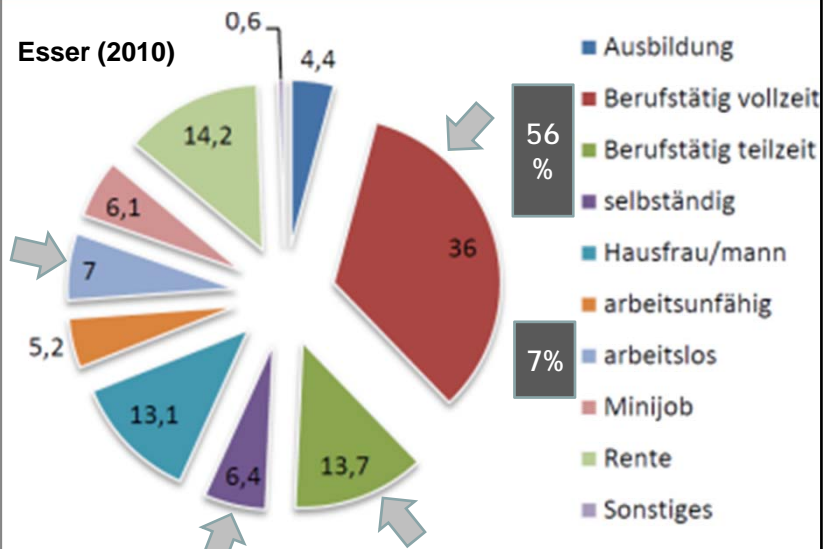


Ausbildungsabschlüsse ehemaliger Heimklientel

Esser(2010)

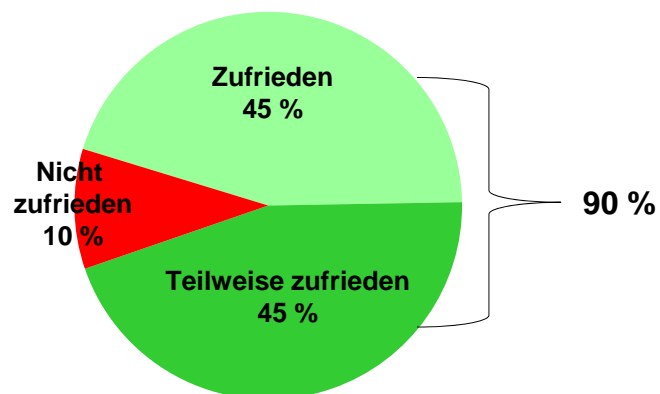


Nachhaltigkeit: berufliche Bewährung



Zufriedenheit der ehemaligen Heimklientel

LWV Baden (2000)



EVAS-Stichprobe: Ausbildung extern vs. intern

Selektion:

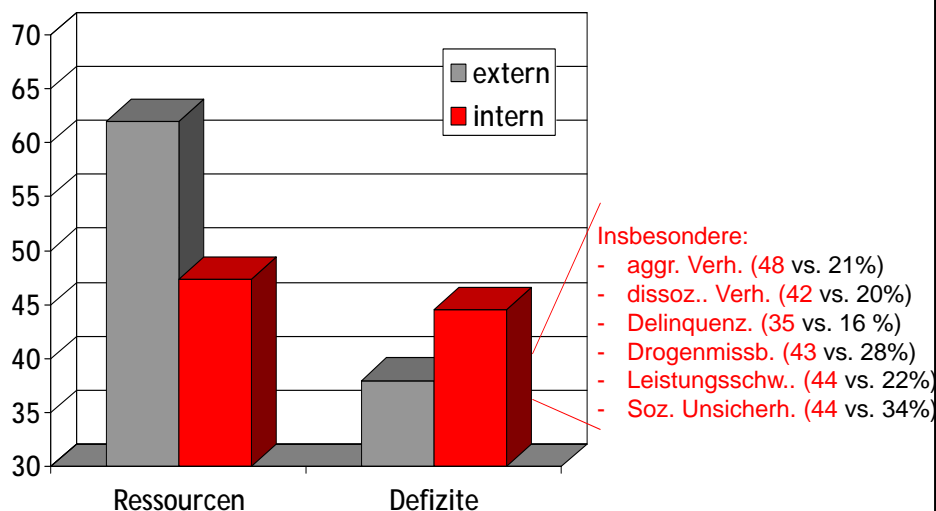
- Hilfen in Deutschland
- Hilfen nach § 34 SGB VIII
- Alter mindestens 14 Jahre
- Ausbildung begonnen

	extern	intern
Evaluierte Hilfen:	n = 591	n = 552

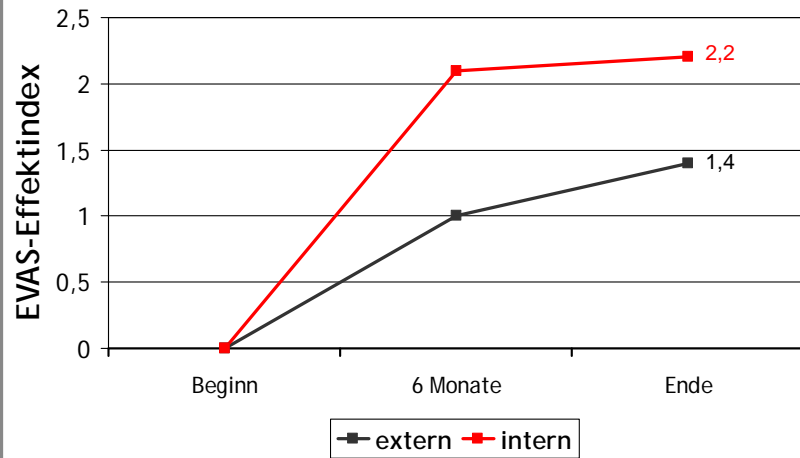
extern = Ausbildung auf dem freien Markt

intern = Ausbildung in einem heiminternen Betrieb

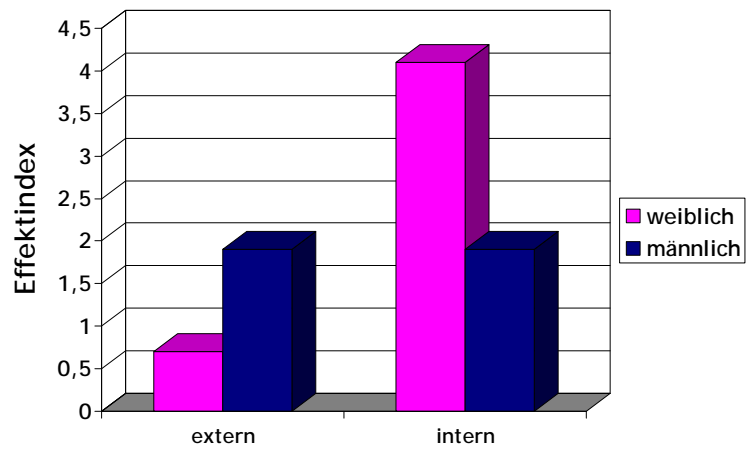
Klientel: Ressourcen und Defizite



Effektstärke nach 6 Monaten und zum Hilfeende



Geschlechtsspezifischer Effekt



Berufsorientierung

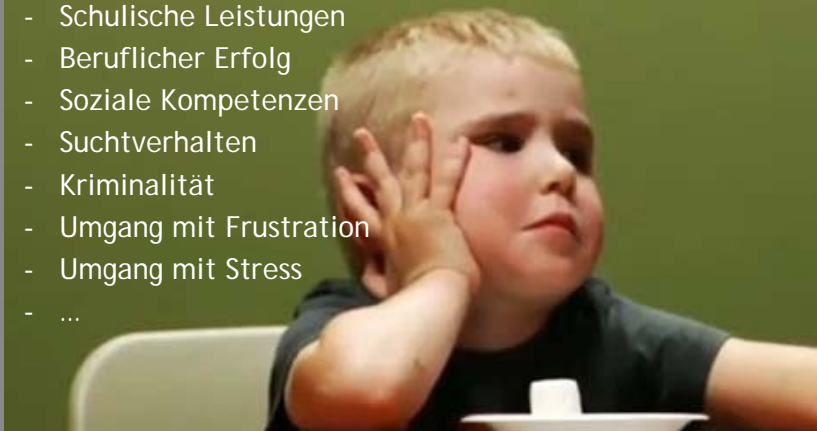
Für Heime mit heiminterner Berufsausbildung:
diese ist externer Berufsausbildung überlegen:

- wird für schwierigere Klientel (mehr Risikofaktoren) gewählt:
- trotz geringerer Chancen: gute Effekte
- soziale Teilhabechancen werden erhöht

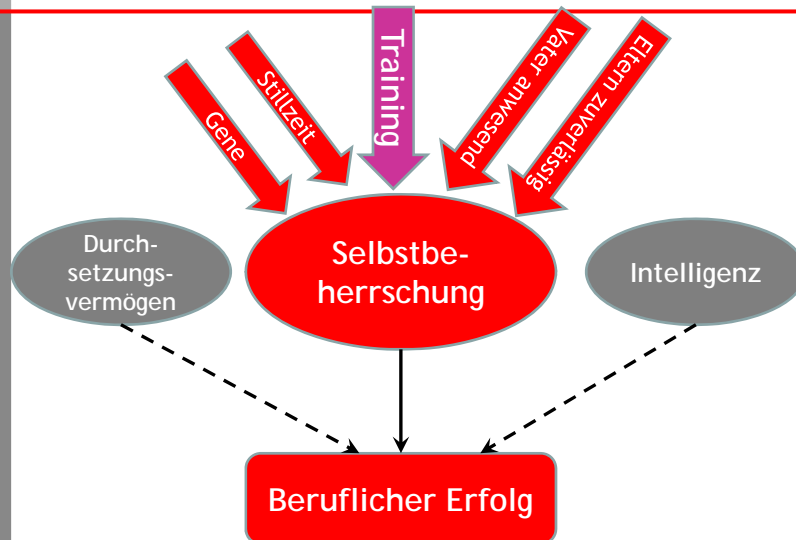
Marshmallow-Test (Mischel)

Länge des Belohnungsaufschubs (Wartezeit) korreliert mit:

- Schulische Leistungen
- Beruflicher Erfolg
- Soziale Kompetenzen
- Suchtverhalten
- Kriminalität
- Umgang mit Frustration
- Umgang mit Stress
- ...



Was fördert beruflichen Erfolg?



„Der Schlüssel zum beruflichen Erfolg liegt darin, seine Bedürfnisse zu kontrollieren.“

Walter Mischel

Aber:

„Der Schlüssel zum Glück liegt darin, seine Bedürfnisse zu achten.“

Ulrike Manegold

Wie effektiv sind Hilfen zur Erziehung?



Michael Macsenaere, Klaus Esser, Eckhart Knab, Stephan Hiller (Hg.)

Handbuch der Hilfen zur Erziehung

 Dachverband
Deutscher Vereine
für Kinder- und Jugendhilfe e.V.

LAMBERTUS

Michael Macsenaere, Klaus Esser,
Eckhart Knab, Stephan Hiller (Hg.)

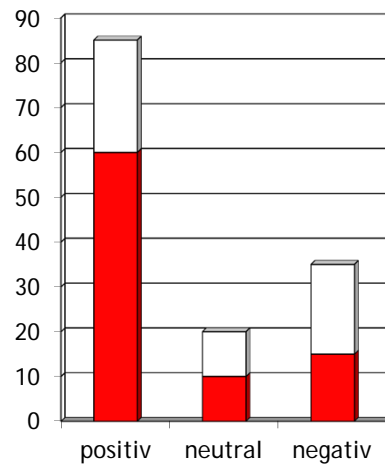
Handbuch der Hilfen zur Erziehung

2014, ca. 700 Seiten, kartoniert, ca. € 49,00
ca. € 42,00 (für Mitglieder des Deutschen Vereins)
ISBN 978-3-7841-2121-5

Erscheint im April

MIT BEITRÄGEN VON ÜBER
100 AUTORINNEN UND
AUTOREN AUS ALLEN BEREICHEN
DER ERZIEHUNGSHILFE

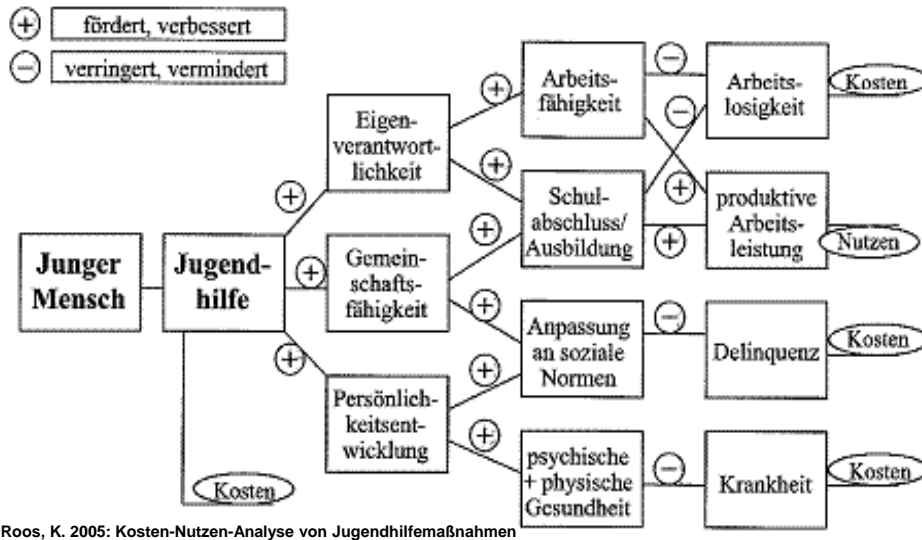
Effektivität der Hilfen zur Erziehung



- gute Effektstärken
- beim jungen Mensch mehr als im Umfeld
- regionale Disparitäten
- Besonderheiten der Hilfearten
- erreichte Wirkungen bleiben stabil



Effizienzmodell



Erste Kosten-Nutzen-Analyse in der Jugendhilfe

Effizienz von Heimerziehung (Roos, 2005; IKJ, 2009)

Kosten: 120.317 €

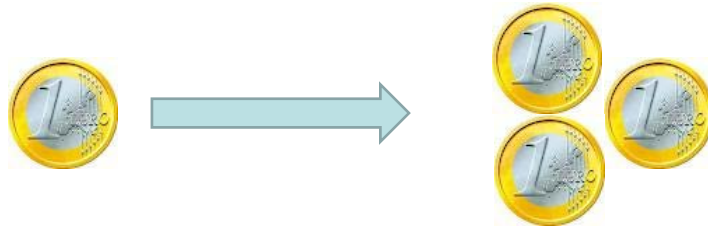
Nutzeneffekte

- Bildung, Arbeitslosigkeit und Erwerbstätigkeit
- Gesundheit
- Delinquenz


Gesamtnutzen: 355.137 €

Effizienz von Heimerziehung (Roos, 2005; IKJ, 2009)

Jugendhilfe rechnet sich:



Das ist nur der tangible Nutzen.
Der intangible Nutzen kommt noch dazu.

 **Keine Kosten, sondern Investitionen !**

Weitere Informationen

IKJ Institut für Kinder- und Jugendhilfe gGmbH
Saarstraße 1
55122 Mainz

Tel.: 0 61 31 - 94 79 7 - 0

Fax: 0 61 31 - 94 79 7 - 77

eM@il: institut@ikj-mainz.de

Internet: www.ikj-mainz.de